



**Ergebnisprotokoll über die 207. Bürgerversammlung für den Versammlungsbezirk Schaftnach/Schwarzach (XIV) - am 15.07.2021**

in der Gaststätte Döllinger, Schaftnacher Straße 20.

Beginn: 19:15 Uhr  
Ende: 20:25 Uhr  
Besucher: ca. 50 Personen

Anträge (Empfehlungen) 0  
Anregungen (Anfragen) 10

---

**Anwesende Vertreter/innen**

**1. Stadt Schwabach**

Peter Reiß	Oberbürgermeister, Vorsitzender
Emil Heinlein	Bürgermeister
Petra Novotný	Bürgermeisterin
Knut Engelbrecht	Stadtrechtsrat
Sascha Spahic	Stadtkämmerer
Ricus Kerckhoff	Stadtbaurat
Gottfried Schaffer	Baubetriebsamt
Lutz Pfüller	Straßenverkehrsamt
Tobias Mayr	Stadtverkehr, Städtische Werke
Harald Rieger	Polizeiinspektion Schwabach
Sabine Wehrer	Stellv. Leiterin Bürgermeister- und Presseamt
Sabine Maier	Protokoll

**2. Stadtrat Schwabach**

Oliver Memmler	CSU
Dr. Roland Oeser	Bündnis 90/ Die Grünen
Bugra Yilmazel	Bündnis 90/ Die Grünen

**3. Presse**

entschuldigt

TOP 3	Diskussion -Anregungen, Wünsche, Beschwerden-	Ergebnisse
1. Anregung	<p><b>Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schaftnach schildert die aktuelle Ausstattung der Wehr: es gibt ein ca. 25 Jahre altes Löschfahrzeug, das in einem 60 Jahre alten Gerätehaus steht. Das Dach dieses Gerätehauses ist marode und die Innenausstattung inzwischen veraltet. Auch das Fahrzeug muss erneuert werden, allerdings würde dieses neue Fahrzeug nicht mehr in die Fahrzeughalle passen. Das Gebäude muss umgebaut werden. Die Stadt soll dafür sorgen, dass dies zeitnah vorangetrieben wird. Herr Heller hat schon Gelder beantragt.</b></p>	<p>In einer gemeinsamen Besprechung ‚Prioritätenliste Feuerwehr‘ mit allen Verantwortlichen am 14.10.2021 wurde unter anderem auch die Wehr in Schaftnach/ Schwarzach thematisiert.</p> <p>Der Bedarf ist erkannt und im nächsten Schritt werden derzeit vom städtischen Gebäudemanagement die Grundstücksverhältnisse für eine mögliche Erweiterung geprüft.</p>
2. Anregung	<p><b>Die Baumschutzverordnung soll überarbeitet werden. Es soll mehr Freiraum gegeben werden, welche Baumart gepflanzt werden soll, insbesondere auch bei Durchmesser und Größe der Bäume.</b></p>	<p>In solchen Fällen kann man sich an das Umweltschutzamt wenden, dieses berät gerne und kompetent. Die bestehende Satzung macht hier genaue Vorgaben – auch wenn diese Pflicht besteht. Die Erleichterungen für die ländlichen Stadtteile waren hierbei schon ein positiver Kompromiss.</p>
3. Anregung	<p><b>Die Grünabfallcontainer sollen ganzjährig in Schaftnach stehen bleiben. Derzeit werden die Grünabfallcontainer nur für ein paar Wochen im Frühjahr aufgestellt, das reicht nicht aus. In den Sommermonaten müssen die Anwohner häufig nach Penzendorf fahren, um ihre Abfälle zu entsorgen (meist mehrmals hin- und her, weil nicht alles in eine Autoladung passt).</b></p>	<p>Probeweise wird die Aufstellzeit des Grünabfallcontainers verlängert – von Dezember 2021 bis Mitte September 2022. Dies ist eine Testphase, im Anschluss erfolgt der reguläre Zeitraum der saisonalen Nutzung. Im September 2022 erfolgt die Prüfung, ob und in welchem Umfang der Container in den zusätzlichen Zeiten tatsächlich genutzt wird.</p> <p>Nachdem es sich hierbei nur um einen Test handelt, wird der Containerstandplatz Schaftnach auf der Homepage sowie im Stadtplanwerk weiterhin als saisonaler Containerstandplatz geführt</p>
4. Anregung	<p><b>Der Zweckverband Schwarzachgruppe plant Funkwasserzähler zu installieren. Dies soll abgewendet werden, da für die Funkwasserzähler ein Vielfaches an Abfall anfiele, insbesondere seltene Erden verwendet werden, die Produktion</b></p>	<p>Die Stadtwerke Schwabach haben die Anregung beim Zweckverband Schwarzachgruppe thematisiert. Die Funkwasserzähler entsprechen dem Stand der Technik, es werden bei der Produktion alle relevanten Normen und Vorschriften eingehalten. Daher sieht der Zweckverband Schwarzachgruppe keinen</p>

	<p>nicht regional stattfinden würde, usw. Schwabach ist FairTrade-Stadt – Lieferketten etc. sollen überprüft werden.</p>	<p>Änderungsbedarf. Der Zweckverband bittet die Kunden im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes sich bei weiteren Fragen zum Thema Funkwasserzähler direkt beim Zweckverband Schwarzachgruppe zu informieren.</p>
<p><b>5. Anregung</b></p>	<p><b>Der aktuelle Busverkehr, der Schaftnach/Schwarzach bedient, soll verbessert werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Derzeit hält der Bus an der Rednitzbrücke und fährt dann wieder zurück; der Fußweg von dort entlang der Staatsstraße ist sehr gefährlich.</b></li> <li>- <b>Früh ist die Verbindung gut, aber im weiteren Tagesverlauf wird Schaftnach zu wenig angefahren (betrifft unter anderem die Verbindung zur Schwabacher Realschule, Gutenbergstraße, Linie 677)</b></li> <li>- <b>Die Kinder aus Schwarzach werden gar nicht berücksichtigt.</b></li> </ul> <p><b>Vor Jahren ging eine Buslinie regelmäßig von Schaftnach nach Schwabach, wurde dann aber als unrentabel eingestuft und abgeschafft. Somit ist Schaftnach vom Busverkehr abgehängt. Es soll wieder einen ÖPNV in Schaftnach geben.</b></p>	<p>Für die Realschule gibt es schon heute eine brauchbare Verbindung nach Schaftnach: Abfahrt 13:06 Uhr, Gutenbergstraße - 13:37 Uhr, Schaftnach. Der Fußweg ist somit unnötig.</p> <p>Den Kindern aus Schwarzach steht mit der Linie 678 von und nach Wendelstein eine stündliche Verbindung zur Verfügung. Einstieg an der Haltestelle Schwarzach; Ausstieg an der Haltestelle Schwarzach/Niehoff.</p> <p>Ab 14.09.2021, das ist der erste Schultag des Schuljahres 2021/22, läuft ein Testbetrieb bis Mitte Dezember (Fahrplanumstellung), bei dem eine weitere Direktverbindung nach Schaftnach angeboten wird: Abfahrt 12:47 Uhr ab Haltestelle Gutenbergstraße.</p> <p>Dabei wird beobachtet, wie viele Personen (Schüler/innen, etc.) diese Anbindung nutzen; danach wird entschieden, ob es eine dauerhafte Anfahrt bis nach Schaftnach geben wird. Daher auch der Appell an alle Anwohner, diese Busverbindung zu nutzen.</p>
<p><b>6. Anregung</b></p>	<p><b>Die Ausfahrt auf die Staatsstraße 2239 (Penzendorfer Hauptstraße) ist aufgrund des starken Verkehrs dort unwahrscheinlich schwer und häufig auch gefährlich. Es soll eine Ampelregelung geben.</b></p> <p><b>Die Geschwindigkeit an der Kreuzung der SC2 /Schaftnacher Straße soll reduziert werden – von 70 km/h auf 50 km/h – vom Kanal herkommend. Außerdem soll mehr kontrolliert werden.</b></p>	<p>Das Staatliche Bauamt Nürnberg hat eine Voruntersuchung zur Signalisierung der Staatsstraße durchgeführt und führt bis zum nächsten Jahr die weiteren Planungsschritte durch. Es gab bereits eine Verkehrszählung, die jedoch wegen einer Autobahnsperre verfälscht war und wiederholt werden musste. Die Umsetzung der Signalisierung ist für die Jahre 2022/23 geplant.</p> <p>Die Beschilderung der SC2 wurde geprüft. Derzeit sind 60 km/h angeordnet. Bei der Verkehrsschau am 22.07.2021 wurde die Kreuzung als gut einsehbar eingeschätzt. Unfälle in diesem Bereich sind der Polizei nicht bekannt. Da es sich um eine Straße handelt, die außerorts verläuft, ist eine weitere Geschwindigkeitsbeschränkung nicht vermittelbar. Die Polizei</p>

	<p><b>Bei letzter BV wurde zugesagt, dass eine Ampelanlage oder ein Kreisverkehr kommt. Es ist bislang gar nichts passiert!</b></p>	<p>Schwabach prüft inwieweit eine Geschwindigkeitskontrolle erfolgen kann.</p> <p>Im Jahr 2016 wurden verschiedene Varianten durch das Staatliche Bauamt geprüft (Kreisverkehr, Ampeln...) – mit dem Ergebnis, dass eine Lichtsignalanlage sinnvoll wäre. Das Vorhaben hat sich, wie oben bereits geschildert, verzögert, aber die Stadt Schwabach ist gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt an der Thematik dran.</p>
<p><b>7. Anregung</b></p>	<p><b>Im vergangenen Winter wurde in der Straße am Feuerwehrhaus eine neue Wasserleitung verlegt, die Straße aber nicht mehr vollständig wiederhergestellt. Das soll noch umgesetzt werden.</b></p>	<p>Die Auswechslungsarbeiten der Schwarzachgruppe sind grundsätzlich abgeschlossen; derzeit wird noch geprüft, wo eine Deckschicht aufgebracht werden soll. Auch in einem Teilbereich der Kanalstraße und im Herbstwiesenweg stehen Verbesserungen an.</p> <p>Im Herbstwiesenweg soll die Entwässerungssituation durch zusätzliche Straßeneinläufe verbessert werden. Dazu laufen derzeit noch Planungen durch das Bauamt.</p> <p>Die Vorarbeiten zum Deckenbau in der Schaftnacher Straße und einem Teilbereich der Kanalstraße, sowie der Deckenbau in der Kanalstraße und Schaftnacher Straße sollten eigentlich bis Ende September abgeschlossen sein. Leider hat sich dies verzögert. Die Arbeiten werden aber noch dieses Jahr fertiggestellt.</p>
<p><b>8. Anregung</b></p>	<p><b>Schaftnach hat viele Kinder und auch grundsätzlich einen schönen Spielplatz mit Bolzplatz. Allerdings sind die Geräte schon sehr alt. Es wäre schön, wenn diese einmal erneuert oder ergänzt (z. B. durch ein Klettergerüst) werden würden.</b></p>	<p>Es wird derzeit noch geprüft, ob, bzw. welche Geräte erneuert und/oder ergänzt werden können.</p>
<p><b>9. Anregung</b></p>	<p><b>Das Trafohäuschen soll verlegt werden und es ist geplant während der Baumaßnahme die Leerrohre, etc. auf dem einzigen größeren Platz, auf dem geparkt werden kann, zu lagern. Gäbe es da keine andere Alternative?</b></p> <p><b>Die Straße in Schwarzach ist schon sehr in die Jahre gekommen. Wie sind die Pläne?</b></p>	<p>Das Turmhaus im Schwarzachgrund ist in die Jahre gekommen und kann nicht mehr saniert werden. Die Standortsuche für eine neue Kompaktstation gestaltet sich schwierig, da diese nicht im Überschwemmungsgebiet errichtet werden kann und Grunderwerb erforderlich wird. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück dauert noch an.</p> <p>Die Straße in Schwarzach ist nur teilweise als Gemeindestraße gewidmet und daher wohl zum Teil auch in der Unterhaltslast der Anlieger, bzw.</p>

		Eigentümer. Die Straße wird aber von der Straßenkontrolle regelmäßig überprüft und bei Bedarf ausgebessert.
<b>10. Anregung</b>	<b>Ein ehemaliger Zugang zur Rednitz wird mit Grünabfall verschmutzt. Jemand kippt dort seinen Gartenabfall hin – es bräuchte einen Bagger, um das zu entfernen. Dies wurde auch schon bei dem Ordnungsamt angezeigt.</b>  <b>Der Zugang soll wieder freigeräumt werden, da es sich um städtischen Grund handelt ist die Stadt Schwabach zuständig.</b>	Das städtische Umweltschutzamt hat ein Schild aufstellen lassen, das die Abfallentsorgung an dieser Stelle untersagt.  Die aktuell noch dort liegenden Grüngutabfälle werden vom Baubetriebsamt Ende November/ Anfang Dezember entfernt.

Schwabach, 04.11.2021



Sabine Wehrer  
Bürgermeister- und Presseamt